



Das
Bundesarchiv



Tag der Archive

Der Geschichte auf der Spur

Der deutsch-deutsche Paketverkehr
im Kalten Krieg



Sa | **02.03.2024** | 10:00–18:00

Bundesarchiv

Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig



13:00 | *Archivführung*
Einer Diktatur auf der Spur
Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv

Detaillierte Einblicke in die Struktur und Arbeitsweise der Stasi sowie Informationen zur heutigen Nutzung der Unterlagen.

14:30 | *Vortrag*
Eine große Freude?!
Der deutsch-deutsche Paketverkehr im Kalten Krieg

Für viele Menschen war der Austausch von Ost- und Westpaketen eine wichtige Möglichkeit, um über die innerdeutsche Grenze hinweg mit Verwandten und Freunden in Kontakt zu bleiben. Gleichzeitig wies der Paketinhalt auf die unterschiedlichen Lebenswelten hin: Der Duft der Westpakete war vielfach geprägt von Kaffee, Orangen, Seife und Schokolade, während Pakete aus der DDR vor allem am typischen Geruch der selbstgebackenen Stolle und des Verpackungsmaterials erkennbar waren.

Dr. Konstanze Soch (Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv) berichtet, wie und auf welcher Grundlage der deutsch-deutsche Paketverkehr im Kalten Krieg sowohl von der Stasi als auch dem BND kontrolliert wurde. Sie stellt die Frage, ob die Geschenk-sendungen tatsächlich immer Freude auslösten, und skizziert, welche Rolle der Versand nach dem Mauerfall und der Wieder-vereinigung einnahm.



10:00 – 18:00 | **Ausstellung**

Die Ausstellung „Aufarbeitung. Die DDR in der Erinnerungskultur“ (2023) mit prägnanten Texten, Fotos, Faksimiles, Statistiken und Karikaturen erzählt vom Umgang mit der Geschichte der SED-Diktatur und der deutschen Teilung seit 1989. Autoren der Ausstellung sind Dr. Stefan Wolle und Dr. Ulrich Mähler, Herausgeberin ist die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

10:00 – 18:00 | **Beispielakten**

Die Abteilung M der Stasi kontrollierte den deutsch-deutschen Postverkehr. Das auch in der DDR-Verfassung festgeschriebene Postgeheimnis wurde dabei systematisch verletzt.

10:00 – 18:00 | **Beratung zur Antragstellung auf Akteneinsicht**

Jeder Mensch hat das Recht, jene Unterlagen einzusehen, die das Ministerium für Staatssicherheit über die eigene Person angelegt hat. Mehr als zwei Millionen Menschen haben seit 1992 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Bitte bringen Sie ein gültiges Personaldokument mit.

Veranstaltungsort:

Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig
Dittrichring 24
04109 Leipzig



Postanschrift:
Postfach 912
04009 Leipzig

Telefon: 030 18 665-3211

Fax: 030 18 665-3219

leipzig.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

www.stasi-unterlagen-archiv.de/leipzig

Bitte beachten Sie, dass das Gebäude leider nicht vollständig barrierefrei ist.



Kostenlose Archivführungen im 1. Halbjahr 2024 an jedem letzten Mittwoch im Monat um 11:00 Uhr. Eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail wird empfohlen.



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.

Der Tag der Archive ist eine bundesweite Gemeinschaftsaktion des Verbands Deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

Bildnachweise:

Titel: Stasi-Foto des Inhalts eines „Westpakets“, 1988,
Quelle: BArch, MfS, BV Leipzig, Abt. VII, Fo, Nr. 1320, Foto 001-8;
Innen links: Blick in das Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig,
Quelle: Stasi-Unterlagen-Archiv; Innen rechts: Pressefoto
Ausstellung Aufarbeitung, Quelle: picture alliance/dpa,
Fotograf: Arno Burgi
Gestaltung: atelier hauer + dörfler

